

Wir definieren Messing neu

## Beachtenswerte Technologietage

Neben Veranstaltungen namhafter Institute und Verbände haben sich in den letzten Jahren zwei Branchenveranstaltungen aus kleinsten Anfängen zu mittlerweile stark beachteten Technologieforen entwickelt. Der Technologietag in Neustadt am

Krisen decken bekanntlich eigene Schwächen erbarmungslos auf. Werden bisherige Markterfolge nur verwaltet oder wird auch darauf gesetzt, kontinuierlich Innovationsprozesse anzustoßen, um mit besseren Lösungen auch neue Kunden zu

So haben sich neben namhaften Instituts-, Industrie- und Verbandsveranstaltungen zwei Branchenveranstaltungen aus kleinsten Anfängen zu stark beachteten Technologieforen entwickelt. Zum einen veranstaltet das Neustädter Konstruktionsbüro Hein seit 14 Jahren jeweils im Februar einen Technologietag, der sich nicht nur im norddeutschen Raum zu einer beispielhaften Plattform für Produktentwicklung, Formenbau und Spritzguss entwickelt hat. Und zum anderen bietet der Kooperationspartner Barlog Plastics in Engelskirchen im westdeutschen Raum jeweils im Sommer eine Plattform für Aussteller und Besucher, bei der Wissenstransfer und Dialog sowie die Möglichkeit für die Entwicklung von Kooperationen im Vordergrund stehen.

stadt am Rübberge bei Hannover begrüßen. Mit 69 Ausstellern war die verfügbare Fläche komplett ausgebucht. 15 Fachvorträge boten dem Fachpublikum praxisnahe Informationen aus den Bereichen Produktentwicklung, Formenbau und Spritzguss. Hier stellte Rudolf Hein mit IsoWe auch ein neues Konzept für die Gestaltung von Spritzgießwerkzeugen vor. Das urheberrechtlich geschützte Konzept beinhaltet u.a. die Isolation der Formeinsätze gegen das umgebende Werkzeug. Ergänzt wird das Konzept durch eine Vielzahl von neuen Normteilen aus den Bereichen Zentrierung, Temperierung und Angusselemente (Lesen Sie hierzu auch Kunststoff-Berater 5/2010, Seite 5). Neben den Vorträgen findet auch die begleitende Ausstellung reges Interesse. Hier lassen es sich auch Spritzgießmaschinenbauer wie Dr. Boy, Sumitomo-Demag oder Wittmann-Battenfeld nicht nehmen, Flagge zu zeigen.

Ende Februar konnte Geschäftsführer Rudolf Hein über 500 Teilnehmer zum 14. Technologietag im Leinepark in Neu-



*Peter (l.) und Werner Barlog waren natürlich auch beim Kooperationspartner Hein in Neustadt am Rübberge aktiv. Ihren eigenen Kunststoff-Technologie-Tag haben sie noch vor sich*

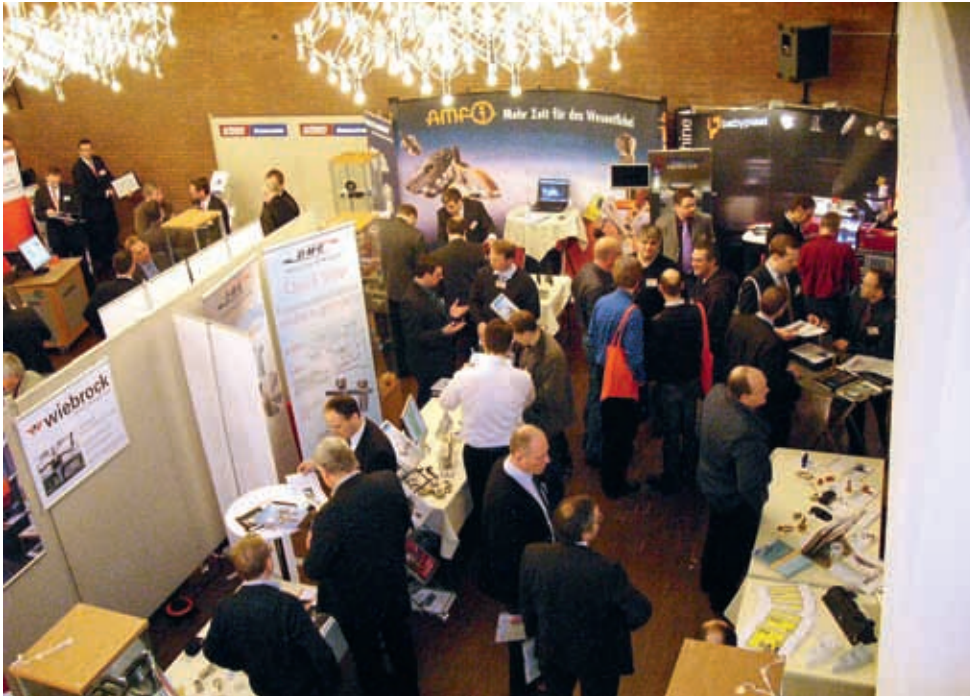
Rübberge im Februar und die Engelskirchener Kunststofftage im Sommer bieten im Norden und Westen Deutschlands in Eigeninitiative viel beachtete Plattformen für Projektgespräche und die Entwicklung praktischer Kooperationen.

Mittlerweile hat sich auch in der Kunststoffbranche sowie im Werkzeug- und Formenbau ein „Konferenz-, Seminar- und Veranstaltungstourismus“ entwickelt. Immer mehr Veranstalter müssen sich fragen lassen, wo für die Teilnehmer der letztlich erkennbare und dann auch in die Praxis umsetzbare Mehrwert liegt. Und nicht zuletzt in Krisenzeiten sollten so genannte Branchenforen Antworten auf „brennende Fragen“ geben, Probleme und nach Möglichkeit auch praktikable Lösungen aufzeigen.

erreichen? Sicher muss in Krisenzeiten gespart werden, und alle Kosten und Prozesse müssen auf Einsparpotenzial untersucht werden. Aber allein durch Einsparungen ist noch kein Betrieb gesundet. Vielmehr ist es wichtig, parallel zu den Einsparungen auch neues Geschäftspotenzial zu generieren. Das Stichwort lautet hier „Innovationen“, wobei sich dies nicht nur auf neue Produkte bezieht. Oft sind es auch Prozessinnovationen, also etwas einfach mal ganz anders zu machen und somit neue Perspektiven zu eröffnen. Dafür braucht es Anregungen, Gespräche, Netzwerke und manchmal auch den richtigen Kooperationspartner. Inspirationen und kooperationswillige Partner finden sich am ehesten auf praxisnahen Branchentreffs.



*Rudolf Hein erklärt einem Besucher sein neues Formenkonzept IsoWe*



**Immerhin haben sich 69 Aussteller in Neustadt am Rübenberge eingefunden**

Weitere Aktionen wie die gezielte Werbung um qualifizierte Auszubildende ergänzten bereits das Ausstellungsprogramm (siehe

he K-ZEITUNG 5/2010, Seite 8). Der 15. Technologietag wird am 25. Februar 2011 über die Bühne gehen.

Die Barlog plastics geht davon aus, dass auch ihr 14. Engelskirchener Kunststoff-Technologie-Tag am 25. Juni 2010 beim

Fachpublikum wieder auf großes Interesse stoßen wird. Diesmal wird der Branchentreff in einem ganz neuen Tagungszentrum in Lindlar veranstaltet, das mit modernster Präsentationstechnologie ausgestattet ist. Mit entsprechenden Räumlichkeiten lässt sich hier der stärkere Publikumsandrang zu Fachvorträgen und zur begleitenden Ausstellung besser handeln. Geschäftsführer Werner Barlog ist schon heute sicher, dass das Tagungsprogramm wieder eine Menge Informationen beinhaltet. Er hofft, mit dem neuen Veranstaltungsort Planungssicherheit zu haben, um den Juni als bewährten Veranstaltungsmonat langfristig beibehalten zu können. Wiederum ist es dem Veranstalter gelungen, namhafte Referenten zu gewinnen. Die K-ZEITUNG wird über die Veranstaltung noch berichten.

---

**[www.kb-hein.de](http://www.kb-hein.de)**  
**[www.barlogplastic.de](http://www.barlogplastic.de)**